

Vergabeverfahren: Lieferung von Speiseversorgung für die Grundschulen/Oberschule und Hort sowie Kindertagesstätte in Wurzen

Vergabenummer: 01/2024

Vergabe-ID: 2906152

Teilnehmerfragen

| | |
|------------------|--|
| Frage 1 | Wenn Sie von Portionszahlen schreiben, beziehen Sie sich immer auf die monatlichen Portionszahlen. Wir sind der Annahme, das es sich hier um die täglichen Portionszahlen handelt, ist das richtig? |
| Antwort 1 | Es handelt sich um die täglichen Portionszahlen. |
| Frage 2 | Die Abgabefrist für den Teilnahmeantrag ist der 29.03.2024 um 12.00 Uhr. Welche Regelung greift auf der Tatsache, dass dieses Datum ein Feiertag ist? |
| Antwort 2 | Es ist unschädlich das es sich dabei um einen Feiertag handelt. Die Abgabefrist für die Teilnahmeanträge war länger gewählt als gesetzlich eigentlich vorgesehen. Die Plattform eVergabe mit dem Teilnahmeantrag zu befüllen ist darüber hinaus an jedem Tag möglich und damit auch an Feiertagen. |
| Frage 3 | Bitte teilen Sie uns mit welcher Zeitraum zur Einreichung eines Angebotes nach Aufforderung bis spätestens 04.04.2024 zur Verfügung steht. |
| Antwort 3 | Die Angebote sind bis zum 07.05.2024 abzugeben. Diese Frist soll am 04.04.2024 in Lauf gesetzt werden. Der Zeitraum bis zum 07.05.2024 überschreitet die gesetzlich vorgesehene Frist von 30 Tagen nach den Regelungen des VgV. |
| Frage 4 | In den Ausschreibungsunterlagen stellen Sie zwei unterschiedliche Daten zum Ende der Bindefrist dar. Unter Anlage 1 Punkt 15 den 30.06.2024 und in der Aufforderung Seite 20 den 31.07.2024. Bitte definieren Sie das Datum korrekt. |
| Antwort 4 | Die Bindefrist ist ausschließlich mit dem 31.07.2024 angegeben. Der Punkt 15 in Anlage 1 benennt das Datum, bis zu welchem prinzipiell der Zuschlag erteilt werden soll, nicht jedoch die Bindefrist Ihres Angebotes. |
| Frage 5 | Sie erwarten für den Teilnahmeantrag unter 10.1 C) eine Zertifizierung nach EG-Öko- Verordnung, weisen aber zeitgleich darauf hin, dass erst bei Angebotsabgabe der Nachweis über die Beantragung dieser beigefügt werden soll. Bitte erläutern Sie die Aussage näher. |
| Antwort 5 | Bei der Abgabe der Zertifizierung nach EG-Öko-Verordnung bis zur Angebotsabgabe handelt es sich um den spätestens möglichen Abgabezeitpunkt. Tatsächlich ist die Abgabe bereits mit den Teilnahmeunterlagen gewünscht. |
| Frage 6 | Unter Punkt 10.1 h) wünschen Sie Angaben zur Ausbildungssituation. Welche Angaben sollen dazu gemacht werden? |
| Antwort 6 | Es ist anzugeben ob und in welchem Umfang Sie ausbilden. |

| | |
|-------------------|--|
| Frage 7 | Unter Punkt 10.3 d) sind Angaben zu Referenzen zu machen. Wir vertreten die Auffassung, dass es sich bei Daten zu Beginn und Ende der Laufzeit, Angabe des Standortes der Zubereitungsküche, sowie Angaben der Preisgestaltung um Datenschutzrechtliche Angaben handelt und diese in der Ausschreibung nicht relevant und bewertbar sind. Wir bitten um Prüfung und Korrektur. |
| Antwort 7 | Eine Korrektur wird in diesem Zusammenhang nicht erfolgen. Die Plattform, über welche Sie sich bewerben und die Vergabestelle beachten sämtliche datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die Anforderungen vor Referenzen in diesem Umfang ist die übliche Praxis um einschätzen zu können, ob eine Bieter für die zu vergebenden Leistungen geeignet ist. |
| Frage 8 | Werden unter Punkt 10.3 e) 3 Referenzen je Objektart verlangt? Bildet die Summe aus den 3 Referenzen die 400 Essen oder sind pro Referenz 400 Essen nachzuweisen? |
| Antwort 8 | Es ist 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen verlangt und insofern nicht je Objektart. Insofern wird mitgeteilt, dass die Summe der Referenzen 400 Essen ergeben sollte. |
| Frage 9 | In Los 1 Punkt 8 der Leistungsbeschreibung beschreiben das teilweise Vorhandensein von Geschirr. Gleichzeitig ist keine Ersatzgestellung notwendig. Im Anlage 2 unter §6 Punkt 8 sind notwendige Ersatzbeschaffungen durch den Auftragnehmer zu erbringen. Wer ist für vollständige Bereitstellung des Geschirrs zuständig und über wen läuft die Finanzierung? |
| Antwort 9 | Wenn eine Ersatzbeschaffung notwendig wird, ist diese durch den Bieter zu bringen. |
| Frage 10 | Unter 14.2. Für das Umsetzungskonzept erwarten Sie die Darstellung der geplanten Verwendung von regionalen Produkten. Definieren Sie bitte regionale Produkte näher. |
| Antwort 10 | Eine weitergehende Definition des Begriffes regionale Produkte scheint nicht erforderlich. Hier ist sicherlich bekannt, dass es sich um Produkte aus der Region bzw. dort hergestellt handeln soll. |
| Frage 11 | In Los 1 Anlage 2 §5 Punkt 1.1 werden sehr hohe Anforderungen für den Lebensmitteleinsatz in allen Menülinien dargestellt. Wie soll die Kontrolle Ihrerseits erfolgen? |
| Antwort 11 | Die Kontrollen werden durch den Auftraggeber regelmäßig durchgeführt, aber selbstverständlich so, dass der Ablauf Ihrer Leistung nicht gestört wird, sofern nicht erforderlich. |
| Frage 12 | In los 1 Anlage 2 §5 Punkt 2 fordern Sie zu jedem Essen mindestens einen Frischobst- und/ oder Rohkostanteil bereitzustellen. Das entspricht nicht den Lebensmittelhäufigkeiten der umzusetzenden DGE Qualitätsstandards. Welche Regelung ist umzusetzen? |
| Antwort 12 | Es ist der in der Ausschreibung geforderte Frischobst und Rohkostanteil umzusetzen. |

| | |
|-------------------|--|
| Frage 13 | In Los 1 Anlage 2 unter §7 Festpreisregelung erwarten Sie eine Preisbindung bis zum 31.07.2029. Eine Anpassung ist nur nach Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen möglich. In keinem Teil der Ausschreibung sind Angaben zur Zusammensetzung des Preises (Wareneinsatz, Personalkosten, Transportkosten, usw.) zu machen. Wie wollen Sie sicherstellen, dass nicht eine versteckte Preisanpassung erfolgt? |
| Antwort 13 | Der Auftraggeber hat mit der Vorgabe eines Festpreises bis zum 31.07.2029 alle Anforderungen im Rahmen der Ausschreibung ausreichend erfüllt. Weitere Erklärungen sind an dieser Stelle nicht geschuldet. |
| Frage 14 | In Los 1 Anlage 2 §10 behalten Sie sich das Recht vor auf Anforderung notwendige Unterlagen abzufordern u.a. Rezepturen. Bei Rezepturen handelt es sich um betriebseigene Daten. Auf welcher Grundlage fordern Sie diese Unterlagen ein? |
| Antwort 14 | Eine Abforderung dieser Unterlagen und Daten erfolgt zur Sicherstellung der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben bei der Schul- und Kindertagesstätten speisung. Die entsprechenden Regelungen werden benannt, sofern es zu einer entsprechenden Nachforderung kommt. |
| Frage 15 | Um Missverständnisse im Vorfeld zu vermeiden, gehen wir Recht in der Annahme, dass für den Teilnahmeantrag die Anlage 3 mit all ihren Anlagen und geforderten Nachweisen die Dokumente sind, welche für den Teilnahmeantrag eingereicht werden müssen oder ist bereits ein Konzept und weiteres darzustellen? |
| Antwort 15 | Welche Unterlagen bis zum Ende der Teilnahmefrist abgegeben werden müssen und welche erst im Rahmen der Angebotsfrist vorgelegt werden sollen, ergibt sich nicht zuletzt durch die klare Definition der Zuschlagskriterien und der dortigen Beschreibung. Dennoch ist Ihre Annahme richtig, dass die Vorlage eines Konzeptes erst im Rahmen der Angebotsfrist erwartet wird. |
| Frage 16 | Um Missverständnisse im Vorfeld zu vermeiden, gehen wir Recht in der Annahme, dass für den Teilnahmeantrag die Anlage 3 mit all ihren Anlagen und geforderten Nachweise die Dokumente sind, welche für den Teilnahmeantrag eingereicht werden müssen oder ist bereits ein Konzept und weiteres darzustellen? |
| Antwort 16 | Welche Unterlagen bis zum Ende der Teilnahmefrist abgegeben werden müssen und welche erst im Rahmen der Angebotsfrist vorgelegt werden sollen, ergibt sich nicht zuletzt durch die klare Definition der Zuschlagskriterien und der dortigen Beschreibung. Dennoch ist Ihre Annahme richtig, dass die Vorlage eines Konzeptes erst im Rahmen der Angebotsfrist erwartet wird. |

| | |
|-------------------|---|
| Frage 17 | In den Antragsunterlagen zum Teilnehmerantrag, Teil 2b – Angaben des Bewerbers sind unter b) Angaben zum Umsatz bei der Herstellung und Belieferung von Gemeinschaftspflegeeinrichtungen zu machen. Bitte definieren Sie Gemeinschaftspflegeeinrichtungen genauer, im Angebot wird von einer Speiserversorgung von „Grundschulen / Oberschulen und Hort sowie Kindertagesstätte“ geschrieben. |
| Antwort 17 | Wir haben den Teilnahmeantrag entsprechend korrigiert und für alle Lose nochmals hochgeladen. Es ist der Umsatz für vergleichbare Einrichtungen zu den ausgeschriebenen Verpflegungsleistungen zu benennen. |
| Frage 18 | In den Antragsunterlagen zum Teilnehmerantrag, Teil 2b – Angaben des Bewerbers sind unter b) Angaben zum Umsatz bei der Herstellung und Belieferung von Gemeinschaftspflegeeinrichtungen zu machen. Wenn die Bewerbungsgemeinschaft aus einem Speisenhersteller und einem Dienstleistungsunternehmen zur Erbringung der Wirtschaftsdienste besteht, sollen dann unter Büro 2 die Umsatzzahlen eingetragen werden die im Zusammenhang mit der Erbringung der Wirtschaftsdienstleistung stehen? |
| Antwort 18 | Mit der Beantwortung der Frage 17 und deren Beantwortung dürfte sich die Beantwortung dieser Frage erledigt haben, da es um die Belieferung von vergleichbaren Einrichtungen mit den ausgeschriebenen Leistungen geht. |
| Frage 19 | In Ihrer Beantwortung der Frage 9 vom 19.03.2024 antworten Sie nicht auf die Frage, wer für die vollständige Erstbeschaffung des Geschirrs zuständig ist. Ist davon auszugehen, in Los 1 und 4 eine Vollständige Erstausrüstung zur Auftragsübernahme vorhanden ist? |
| Antwort 19 | Nach diesseitigem Dafürhalten ist in den Anlagen zu den einzelnen Losen genau beschrieben, welche Ausstattung vorhanden ist und zur Auftragsübernahme vorhanden sein wird. |
| Frage 20 | In Ihrer Beantwortung der Frage 10 definieren Sie regionale Produkte nicht abschließend. In welchen Umkreis halten Sie Produkte für regionale Produkte? |
| Antwort 20 | Regional ist ein Produkt dann, wenn es in der Region produziert wird. Eine weitere Darlegung und insbesondere örtliche Einschränkungen oder Definitionen werden hier nicht erfolgen. |
| Frage 21 | In Ihrer Beantwortung der Frage 11 beantworten Sie die Frage nicht abschließend, wie Sie den Bio-Anteil prüfen. In welchen Zeiträumen sind welche Unterlagen dem Auftraggeber vorzulegen? |
| Antwort 21 | Die Frage wurde bereits beantwortet. Es wird zu regelmäßigen Kontrollen kommen. |
| Frage 22 | Bitte erläutern Sie, die Umsetzung einer möglichen Anpassung des Mindestlohns. Kann der Gesamtpreis prozentual entsprechend der Mindestlohnanpassung angepasst werden oder kann nur der Personalkostenanteil angepasst werden? Wenn nur der Personalkostenanteil angepasst werden kann, an welcher Stelle der Ausschreibung sind dazu Angaben zu leisten? |

| | |
|-------------------|--|
| Antwort 22 | Auch diese Frage wurde bereits beantwortet. Die Anpassung des Mindestlohns kann sich nach diesseitigem Dafürhalten nur auf den Personalkostenanteil beziehen. Im Übrigen sind in der Ausschreibung nur diejenigen Angaben zu machen, die auch gefordert sind. |
| Frage 23 | In allen Losen fordern Sie eine Zertifizierung nach EG-Öko-Verordnung. Im vergangenen Jahr hat das Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft eine neue Bio Zertifizierung gesetzlich geregelt. Gehen wir richtig in der Annahme, dass auch diese Zertifizierung den Nachweis für eine angestrebte Bio-Zertifizierung leistet? |
| Antwort 23 | Mit dieser Annahme gehen Sie richtig. |
| Frage 24 | Für Los 1: Bitte machen Sie Angaben wie viele Kinder täglich an der Frühstücks- und Vesperversorgung in der Kita teilnehmen. |
| Antwort 24 | Die Angaben ergeben sich aus den Anlagen, die zu Los 1 anliegen. |
| Frage 25 | Für Los 1: Beschreiben Sie, in welcher Form die Bereitstellung / Zubereitung des Frühstücks und Vespers in der Kita, sowie des Vespers im Hort erfolgen muss. |
| Antwort 25 | Die zu erbringende Leistung ist nach Ansicht des Auftraggebers bereits hinreichend beschrieben. |
| Frage 26 | Für Los 1: Welche Getränke über den Tag sind für die Kita zur Verfügung zu stellen? |
| Antwort 26 | Die zu erbringende Leistung ist nach Ansicht des Auftraggebers bereits hinreichend beschrieben. Eine weitergehende Beschreibung der zu liefernden Getränke wird nicht erfolgen. |
| Frage 27 | Für Los 1: Sind Getränke für den Hort zu Verfügung zu stellen? Wenn ja, welche Getränke? |
| Antwort 27 | Die zu erbringende Leistung ist nach Ansicht des Auftraggebers bereits hinreichend beschrieben. Eine weitergehende Beschreibung der zu liefernden Getränke wird nicht erfolgen. |
| Frage 28 | Für Los 1: Bitte machen Sie Angaben zum Ende (Uhrzeit) der Mittagsversorgung in der Kita. |
| Antwort 28 | Wegen der zeitlichen Angaben wird auf die Anlage 1.1 verwiesen. Weitere Angaben werden nicht erfolgen. |
| Frage 29 | Für Los 1: Bitte machen Sie Angaben zum Ende (Uhrzeit) der Vesperversorgung in der Kita und im Hort. |
| Antwort 29 | Wegen der zeitlichen Angaben wird auf die Anlage 1.1 verwiesen. Weitere Angaben werden nicht erfolgen. |

Frage 30

Laut VgV §31 (6) darf „In der Leistungsbeschreibung darf nicht auf eine bestimmte Produktion oder Herkunft oder ein besonderes Verfahren, das die Erzeugnisse oder Dienstleistungen eines bestimmten Unternehmens kennzeichnet, oder auf gewerbliche Schutzrechte, Typen oder eine bestimmte Erzeugung verwiesen werden, wenn dadurch bestimmte Unternehmen oder bestimmte Produkte begünstigt oder ausgeschlossen werden, es sei denn, dieser Verweis ist durch den Konzessionsgegenstand gerechtfertigt.“ Der Ausschluss des „Cook & Hold“ Verfahrens in den Losen 2,3, und 5 stellt für uns eine Verletzung der Vergabeverordnung dar. Eine Leistungsbeschreibung muss diskriminierungsfrei sein. Bitte prüfen und erläutern Sie Ihre Entscheidung dazu.

Antwort 30

Es wird davon ausgegangen, dass im vorliegenden Fall mit dem Ausschluss des Verfahrens Cook & Hold keine Verletzung der Vergabeverordnung vorliegt. Dies gilt insbesondere, weil das gewählte Verfahren sogar längere Transportwege ermöglicht und damit einem größeren Bieterkreis die Beteiligungsmöglichkeit bietet. Der Auftraggeber möchte bei dem ausgewählten Verfahren verbleiben.

Hinweis an alle Bieter:

Auf Grund einer zwischenzeitlich eingegangenen Rüge wird mitgeteilt, dass für die Lose 2,3 und 5 nunmehr auch das Verfahren Cook & Hold zugelassen ist.

Wegen der vorhandenen Stromanschlüsse kann mitgeteilt werden, dass für das Los 2 vor Ort 3 x 3-fach Steckdosen, gesichert mit je 16 A und 1 x 1 Steckdose ebenfalls gesichert mit 16 A anliegen. Weitere Stromanschlüsse müssten durch den Bieter und auf seine Kosten veranlasst werden.

Bei Los 3 können zu vorhandenen Anschlüssen derzeit keine Angaben gemacht werden. Dies kann erst in der kommenden Woche erfolgen. Darüber hinaus kann mitgeteilt werden, dass im Rahmen der beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen vor Ort ein Starkstromanschluss mit gelegt werden kann. Ansonsten müsste dies durch den Bieter und auf dessen Kosten erfolgen.

Bei Los 5 sind in Teeküche und Cafeteria je 2 x 2 Steckdosen gesichert mit 16 A und weiter 1 x 1 Steckdose mit 16 A gesichert vorhanden. Weitere Stromanschlüsse müssten durch den Bieter und auf seine Kosten veranlasst werden. Schließlich wurde, vor diesem Hintergrund, die Teilnahmefrist bis zum 09.04.2024 um 12.00 Uhr für alle Lose verlängert.